

Protokoll über die Jahreshauptversammlung vom 25. März 2011, 19⁰⁰ Uhr im GH Lindner

Tagesordnung:

- Eröffnung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV (19.03.2010)
- Berichte des Präsidenten, des Kassiers und des Sportwarts
- Bericht des Revisors, Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010, Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
- Spielbetrieb 2011: MM, Turniere, Sonderveranstaltungen
 - MM: Spielgemeinschaft SPG TC Vöcklabruck / Zell
 - Turniere: Allg., Hobbyturniere und Clubmeisterschaft
 - Sonderveranstaltungen wie XY-Cup, Mascherlturniere u.ä.
- Vorstellung des zusätzlichen Trainingsangebotes incl. des Kinder- und Jugendkonzeptes für die nächsten Jahre – Manfred Zientek
- Mitgliedsbeiträge
- Behandlung von Anträgen und allgemeine Clubangelegenheiten

Präsident **Wilhelm Hüttl** eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19⁰⁵ Uhr.

Er begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen.

Mit einem Verweis auf die Beschlussfähigkeit gemäß den Statuten des TC Vöcklabruck von 2007 ersucht W. Hüttl um Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 19. März 2010:

Die Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 19. März 2010 wird einstimmig erteilt.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte bittet Präsident Hüttl um einen Gedanken der Anteilnahme und Trauer über den Verlust zweier Institutionen im und um den TC Vöcklabruck: Heli Kosch und Ernst Steininger.

Präsident Hüttl **dankt** in seinem Bericht dem **Vorstand** für seine Arbeit, **Max Wirtnik** besonders für die Betreuung der Jugendlichen rund um den Meisterschafts- und Turnierbetrieb, **Monika Strassl** für die Erledigung der finanziellen Angelegenheiten, den Wirten **Maria und Gerhard Fencel**, **Richie Nagy** für seine Platzwarttätigkeit, die 2011 **Markus Birnzain** übernehmen wird, **Gisi Steininger und Conny Kobler** für ihr Engagement beim Glühweinstandl, **Wolfgang Asen** für seine Großzügigkeit von der Austragung seiner Turniere über Sponsoring bei diversen Veranstaltungen und allen anderen **Sponsoren**, die den Verein unterstützen.

Trotz finanzieller „Schwierigkeiten“ der Gemeinde wurden für den TC die Kosten für neue Sitzflächen auf den Schiedsrichterstühlen und die Beschilderung zum TC beim Kreisverkehr und beim Gasthaus zur Brücke übernommen.

Erwartungsgemäß kommt nach so einem Absatz immer ein ABER: Durch die finanziellen Engpässe kann die **Gemeinde** die bis dato übernommenen Kosten für den Sand in der Höhe von etwa € 2.500,-- **nicht mehr übernehmen**. Auf eine Unterstützung in der Höhe von etwa €1.000,-- können wir hoffen – den Rest müssen wir selbst aufbringen.

Für die Bar-Hocker im TC wurden **neue Barhocker** angeschafft, die möglicherweise mit/ohne Lehne und mit/ohne Gurt ausgestattet sind – was genau Wunsch und Realität war kann mit Sicherheit nach den Wortwechseln nicht gesagt werden. 3 Stück sind es jedenfalls. Das „**Raucherproblem**“ wurde charmant durch eine räumliche Trennung in Form eines Striches auf dem Bauplan des TC einerseits und einer beweglichen Trennung in Gastraum und Stuhl- bzw. Sessellager durch Fam. Fencel andererseits gelöst.

Saisonöffnung ist am **Montag, 4. April 2011** was die Gastronomie betrifft, der Spielbetrieb wird nach Beendigung der Instandsetzungsarbeiten der Plätze in gewohnt zufriedenstellender Art und Weise durch Herbert Bauer u. Freigabe durch Gerhard Fencel und Markus Birnzain etwa 2 Wochen später starten.

Am Plan stehen in nächster Zukunft abgesehen von der Mannschaftsmeisterschaft ein **Mascherlturnier am 30.04.2011** und der **Asen-Cup am Pfingstwochenende**.

Die **Spielgemeinschaft** mit Zell betreffend schneidet der Präsident kurz an, dass **beide Vereine** in ihrem Dasein **unabhängig** voneinander bleiben, weshalb auch bei der JHV des TC Vöcklabruck keine Vertreter des TC Zell anwesend sind. Mit der Bitte, dass der Schriftführer im Anschluss die Rahmenbedingungen der SPG erläutert übergibt er an Kassiererin Monika Strassl:

Die **Einnahmen-Ausgaben-Rechnung** fällt 2010 mit Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsoren, Ballverkauf, Nenngelder, Gastronomie etc. in der Höhe von etwa € 25.000,-- und Ausgaben für Plätze, Mannschaftsmeisterschaft, Clubhaus, Einladungen, Regiekosten etc. in der Höhe von etwa € 22.500,-- **positiv** aus.

Präsident Hüttel dankt noch einmal Monika Strassl und auch gleich den Revisoren Bernd Ostermayer und Gerhard Theil für die Rechnungsprüfung, bittet um den Bericht des Sprotwarts und übergibt Stefan Maringer:

2010 war mit dem **Aufstieg 3er Mannschaften** (Herren I, Herren II, Herren +35) eine durchaus erfolgreiche. Die Jugendmannschaften erreichten in den Bewerbungen U18 den 2. und U16 den 5. Platz – KEINE der in der Mannschaftsmeisterschaft angetretenen Mannschaften ist abgestiegen, eine Damenmannschaft spielbetriebsmäßig „unfreiwillig“ aufgestiegen.

Die Austragung der **ASVÖ Dachverbands-Jugend-Tennislandesmeisterschaften** kann getrost als Reifall abgehakt werden. Zwar haben den **Landes- und den Vizelandesmeistertitel Philipp Juhász und Philipp Holzleithner** geholt – wozu wir herzlich gratulieren – die unflexible Verwaltung des ASVÖ hat uns aber was den Zustrom betraf leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. So mussten wir uns mit 2 Bewerbungen begnügen.

Die **Clubmeisterschaft** (CM) wird wie üblich im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaft (MM) über einen Zeitraum von 2x3 Wochen (Gruppenspiele – ko-Bewerbe) ausgetragen. 2011 tritt der TC Vöcklabruck als **Spielgemeinschaft „SPG TC Vöcklabruck/Zell“** mit 11 Mannschaften in der MM auf. Neu ist eine Herren Hobby Mannschaft um Mannschaftsführer Max Wirtnik.

Willi Hüttl bedankt sich für den sportlichen Rück- und Ausblick und bittet Bernd Ostermayer um den Bericht über die Kassaprüfung:

Revisor **Bernd Ostermayer** bittet nach seinem kurzen (weil nichts zu beanstanden war) Bericht um die **Entlastung des Kassiers und des Vorstandes** per Handzeichen und erhalten ein **einstimmig** positives Ergebnis.

Der Präsident bedankt sich für die Arbeit der Revisoren und bittet Schriftführer Stefan Hitzfelder um einen Überblick über die SPG und die Vorstellung des neuen Trainingsangebotes im TC:

Die **Rahmenbedingungen der SPG** was finanzielle und sportliche Belange betrifft sind vertraglich über 3 Jahre festgelegt. Der Vertrag ist selbstverständlich für jeden einsehbar und auf Anfrage zum intensiven Studium zu haben. Von der Möglichkeit der in der MM genannten Spieler untereinander kostenfrei sowohl im TC Vöcklabruck als auch im TC Zell zu trainieren, beschränkt sich die SPG auf den Meisterschaftsbetrieb. Kosten für Spielernennungen, Platzgebühren, Bälle etc. werden entsprechend den vertraglich zugesprochenen Zuständigkeiten aufgeteilt. Für Fragen rund um die SPG bietet sich Stefan Hitzfelder jederzeit gerne an.

Über den Winter hat sich **Manfred Zientek** als Trainer für den TC Vöcklabruck angeboten und nach wenigen aber produktiven Gesprächen waren die Eckdaten definiert und die Entscheidung gefallen. Manfred Zientek betreibt seit 20 Jahren eine Tennisschule in Freilassing. Da sich sein Lebensmittelpunkt 2010 von Freilassing nach Gampern verlagert hat, möchte er auch seine Arbeit von Freilassing Richtung Westen verschieben und den TC Vöcklabruck als neue Drehscheibe in Anspruch nehmen. Schwerpunktmäßig möchte er sich auf die Nachwuchsarbeit mit Kindertennis/Schultennis konzentrieren – selbstverständlich steht er allen trainingswütigen auch als Trainer zur Verfügung! Näheres zu Manfred Zientek und seinem Schultennisprogramm gibt's zurzeit auf der Homepage, ab Saisonbeginn dann zum „Angreifen“ im TC. Auch hierfür bietet Stefan Hitzfelder Auskünfte jederzeit an.

Präsident Willi Hüttl bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Diskussion über eine **Anpassung der Mitgliedsbeiträge**: Aufgrund der Ausfälle der finanziellen Unterstützung der Gemeinde schlägt er vor, den Mitgliedsbeitrag für Erwachsene **von 137,- auf 140,- Euro** zu erhöhen, die Beiträge für Kinder und Jugendliche selbstverständlich unverändert zu lassen. Dieser Vorschlag wird **einstimmig ohne Stimmenthaltung** angenommen. Ein Zwischenruf, dass der Präsident den doppelten Mitgliedsbeitrag zahlen sollte wird grundsätzlich für fair empfunden, aufgrund EINER Gegenstimme aber nicht beschlossen.

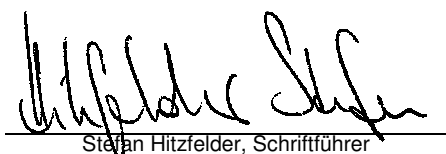
Beim Thema „Allfälliges“ wird das Thema um den benötigten Sand noch einmal aufgegriffen. Herbert Bauer schlägt vor, den Sand wie in den umliegenden Vereinen zu verwenden. Der ist etwas dunkler und grobkörniger – dafür aber leistbar. Ob das clever ist, dass man etwa 2/3 von dem kostengünstigeren Sand zur Platzinstandsetzung und den kostenintensiveren zur Platzpflege verwendet, ist die Frage: Durch die unterschiedlichen Sande und deren Körnung könnte da ein Farbenspiel entstehen, das den anspruchsvollen Ansprüchen nicht genügt. Es werden etwa 10 Tonnen Sand benötigt, von denen der Sand mit der größeren Körnung etwa 145,- Euro pro Tonne excl. MwSt. kostet, der feinere Sand ca. 170,- Euro pro Tonne. Wie das mit der Lieferung genau aussieht, welche Entscheidung dann getroffen wird und wann genau geliefert und mit den Arbeiten begonnen wird, wird in der nächsten Woche noch eruiert und ausgedet werden müssen.

Die für die Platzentwinterung immer helfend zur Seite gestandenen **Asylwerber** können von der Gemeinde aus Kostengründen auch nicht mehr zur Verfügung gestellt werden, was auch noch Klärungspotential in sich birgt.

Werner Kaiser fragt, welche **Bälle in der MM** zum Einsatz kommen: Wie gewohnt werden sämtliche Mannschaften wieder mit **Head Championship** Bällen spielen.

Willi Hüttl ergänzt das Thema „Bälle“ um die Information von Wef Asen, der uns für Saisonbeginn die gleichen Preise für Bälle wie im Vorjahr garantiert, zur Saisonmitte ist aber mit einer Preiserhöhung aufgrund des gestiegenen Kautschukpreises zu rechnen!

Nachdem die Frage nach weiteren allfälligen Fragen oder Themen einstimmig mit „Nein“ beantwortet wurde schließt Präsident Wilhelm Hüttl die Jahreshauptversammlung 2011 um 20⁰⁵ Uhr, wünscht eine erfolgreiche Saison 2011 und einen schönen (Fußball-)Abend.


Stefan Hitzfelder, Schriftführer